

Das erste **आविल** wird ein Versehen des Abschreibers sein. **आविलफलं** dagegen muss für des Scholiasten Hauptlesung und **मलिनं** für dessen Erklärung gelten. **लवली** bezeichnet also eine Schlingpflanze, deren Frucht von blasser oder grauer Farbe ist. *Uttar.* 62, 6 vergleicht *Rāma* Sita's zierliche Hand mit einem Spross dieser Pflanze **पाणिललितलवलीकन्दलानमः** ।

**लथवलयं** «loses Armband» ist Bild des welken, leidenden Körpers und wir haben der Verständlichkeit halber «welk» für «lose» gesetzt. Männer und Frauen trugen Armbänder aus frischen duftenden Lotusfasern (**मृणाल**), vgl. *Çāk. d.* 57. 133. — Bläuliche Busenknospen sind Zeichen der Schwangerschaft, vgl. *Wṛihat.* 22, 5.

Z. 3. 4. *B* एवं statt भवं, Schreibfehler. — *B. P* und *Calc.* उव्वसीए für दिव्वाए ताए bei *A. C.* — *Calc.* संभावडु, *B* संभावेदि, *P* संभावेडुं, *A. C* wie wir. — *A* देव fehlt, lässt sich um des Gegensatzes zu **माणुसी** willen nicht füglich entbehren. *C* übersetzt तासां (d. i. देवीनां) चरितानि ।

Sinn: Bei einer Sterblichen ist es Naturgesetz, dass sich die Schwangerschaft durch allerhand Kennzeichen verräth, nicht so bei einer Göttlichen.

Z. 5. 6. *B* एनं, Schreibfehler für एवं । *B. P* यदाह भ°, *Calc.* यदाह भ°, *A* wie wir. — *Calc.* अत्र sinnlos für पुत्र der übrigen. — *B. P* इव fehlt. इव giebt der Frage etwas Schwankendes und Unbestimmtes wie unser wohl d. i. किं कारणं स्यात् s. S. 273.

*Schol.* संवरणं गोपनं ।